

## ■ Beratung

Bei Bedarf ist nach vorheriger Terminabsprache eine individuelle Beratung in der Schule möglich.

## ■ Anmeldung Klasse 11 und 12

Anmeldungen sind jeweils bis zum 28./29. Februar eines Jahres an die Herman-Nohl-Schule zu richten.

Der schriftlichen Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Anmeldebogen  
(von [www.Herman-Nohl-Schule.de](http://www.Herman-Nohl-Schule.de) herunterladen)

- tabellarischer Lebenslauf

- 1 Lichtbild

- 1 Kopie der Ausweisdokumente

- beglaubigte Kopien der letzten Zeugnisse  
zum Nachweis des Realschulabschlusses

- **bei Bewerbung um einen Platz in Klasse 11:**  
Nachweis der Teilnahme an einem

Beratungsgespräch

bei der Agentur für Arbeit

- **bei Bewerbung um einen Platz in Klasse 12:**

Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung

Jetzt auch  
online bewerben!



## ■ Kontakt

Christine Bödecker

☎ 0 51 21 / 76 80 - 0 oder 0 51 21 / 20 63 98 - 12

✉ christine.boedecker@bbs-hns-hildesheim.de

## ■ Die HNS im Überblick

Viele der rund 90 Lehrkräfte kennen die Praxis auch aus früheren Tätigkeiten außerhalb des Schulwesens. Ständige Fortbildung ist für sie eine Selbstverständlichkeit.

Im Zuge eines modernen Qualitätsmanagements regelmäßig durchgeführte Befragungen zeigen: Die Schüler\*innen schätzen die konstruktive Lernatmosphäre!

Ein kompetentes Beratungsteam steht den Schüler\*innen bei schulischen und privaten Problemen zur Seite.

Die Bildungswege an der HNS sind so aufeinander abgestimmt, dass der erfolgreiche Abschluss des einen den Besuch eines weiterführenden erlaubt: Vom Hauptschulabschluss über den Realschulabschluss bis hin zur Fachhochschulreife und Abitur.

BBS Herman-Nohl-Schule  
Regionales Kompetenzzentrum  
für Gesundheits- und Sozialberufe  
des Landkreises Hildesheim

Steuerwalder Straße 162  
31137 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 76 80 - 0

☎ 0 51 21 / 76 80 - 66

✉ sekretariat@herman-nohl-schule.de

🌐 www.herman-nohl-schule.de



Stand 01/2023



**Pflege**  
**Gesundheit**  
**Soziales**  
**Hauswirtschaft**



**Fachoberschule Gesundheit und Soziales**  
Schwerpunkt Sozialpädagogik oder Gesundheit und Pflege

# Fachoberschule

## Gesundheit und Soziales

mit Realschulabschluss: Klasse 11  
mit Berufsausbildung: gleich Klasse 12  
Schwerpunkt Sozialpädagogik / Gesundheit und Pflege



Die Fachoberschule bietet an der Herman-Nohl-Schule zwei Schwerpunkte zur Wahl: Sozialpädagogik und Gesundheit-Pflege. Sie führt innerhalb von einem Jahr zur allgemeinen Fachhochschulreife.

### ■ Klasse 11

Voraussetzung für die Aufnahme in Klasse 11 ist ein mindestens ein Realschulabschluss und der Nachweis eines Beratungsgesprächs mit dem BIZ.

Der **Unterricht** findet an zwei Wochentagen statt. Außer im gewählten Schwerpunkt erfolgt Unterricht in Deutsch, Englisch, Mathe, Politik, Religion, Sport.

### Praktika:

An den anderen drei Tagen machen Sie ein Praktikum wöchentlich 24 Stunden passend zum gewählten Schwerpunkt: für **Sozialpädagogik**

1. **Sozialpädagogisches Praktikum** (400 Stunden)  
in sozialen bzw. sozialpädagogischen Einrichtungen (Kitas, Krippen o.ä.)
2. **Gewerbliches Praktikum** (200 Stunden)  
in Industrie-, Handels- oder Handwerksbetrieben
3. **Pflegerisches Praktikum** (200 Stunden)  
in Krankenhäusern oder Altenheimen

Im **Bereich Gesundheit und Pflege** machen Sie pro Halbjahr ein Praktikum mit 400 Stunden. Sie wählen dabei aus **zwei** der Felder:

**Praxisfeld A** ambulante Einrichtungen (v.a. Praxen, Pflegedienst),  
**Praxisfeld B:** stationäre Einrichtungen (Krankenhäuser, Krankenhaussozialdienst, Behinderteneinrichtungen, Seniorenheime o.ä.,  
**Praxisfeld C:** gewerbliche Betriebe im Gesundheitswesen (Apotheke, Sanitätshaus, Krankenkasse, Zahntechniker, Optiker, Hörgeräteakustiker u.v.m.)

Das vollständig nachgewiesene Praktikum ist eine Voraussetzung für die Versetzung in Klasse 12. Weitere Informationen zum Praktikum erhalten Sie mit einer Schulplatzzusage.

### ■ Klasse 12

### Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachoberschule Klasse 12 kann aufgenommen werden, wer aus der FOS11 in derselben Fachrichtung versetzt wurde **oder** eine einschlägige, abgeschlossene Berufsausbildung und einen Realschulabschluss nachweist.

In der Klasse 12 findet der Unterricht an fünf Tagen pro Woche statt. Die Stundentafel im allgemeinbildenden Bereich wird um das Fach Naturwissenschaft erweitert. Vor allem werden jetzt die Profulfächer vertieft: In beiden Schwerpunkten sind es jetzt wöchentlich zwölf berufsbezogene Unterrichtsstunden (mit Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Informationsverarbeitung).

### Unterricht

Der Vollzeitunterricht in der Fachoberschule findet an fünf Tagen pro Woche vormittags statt. Unterrichtsende ist 13 oder 15 Uhr.

Allgemeinbildende Fächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaft, Politik, Religion und Sport. Im beruflichen Schwerpunkt Sozialpädagogik oder Gesundheit-Pflege erfolgen 12 Stunden Unterricht wöchentlich. Die berufsbezogenen Inhalte dieser Lerngebiete befassen sich mit der menschlichen Gesundheit, Entwicklung und Gesellschaft. Auch Kompetenzen aus Wirtschaft und Informationsverarbeitung werden vermittelt. In der Fachoberschule Klasse 12 wird kein Praktikum absolviert, es wird ersetzt durch die vorausgegangene Ausbildung oder das Praktikum der 11. Klasse.

### ■ Abschluss und Perspektiven

Der Besuch der Fachoberschule verbessert nicht nur berufliche Perspektiven oder ermöglicht ein Studium, sondern er bietet auch viele Erkenntnisse für das persönliche Leben. Mit Bestehen der Abschlussprüfung an der Fachoberschule wird die allgemeine Fachhochschulreife erworben. Die Bezeichnung „Fachabitur“ ist nicht die offizielle Bezeichnung. Die Fachhochschulreife berechtigt zu einem Studium an Fachhochschulen. Die Studienfachwahl ist nicht durch den Schwerpunkt eingeschränkt, jedoch ergeben sich Vorteile durch eine Einschlägigkeit.

Mit Fachhochschulreife und abgeschlossener Ausbildung ist der Besuch einer Berufsoberschule möglich, die zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt.

Nach einer einschlägigen Fachhochschulreife ist an vielen Universitäten ein Studium möglich, ohne dass ein Abitur verlangt wird. Die konkreten Bedingungen unterscheiden sich an den einzelnen Universitäten und müssen individuell recherchiert werden.

### ■ Kosten

Der Besuch der Fachoberschule ist schulgeldfrei. Schulbücher können gegen eine Gebühr geliehen werden. Kopierkosten müssen von den Schülern übernommen werden. Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen ist eine BAföG-Förderung möglich.